

ORTHODOXES FORUM

Zeitschrift des Instituts
für Orthodoxe Theologie der Universität München

8. Jahrgang

1994

Heft 1

<4 15 10446110011

<4 15 10446110011

8 Z 88-28(8)

ORTHODOXES FORUM

Zeitschrift des Instituts
für Orthodoxe Theologie der Universität München
Herausgegeben von o. Prof. Dr. phil., Dr. theol. Theodor Nikolaou

Schriftleitung: Prof. Dr. Dr. Theodor Nikolaou
Dr. Konstantin Nikolakopoulos

Manuskripte, redaktionelle Zuschriften und Besprechungsexemplare sind zu richten an:
»Orthodoxes Forum«
Institut für Orthodoxe Theologie der Universität München
Ludwigstraße 29
D-80539 München

Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Bücher für Besprechungen werden direkt angefordert. Unverlangte Rezensionsexemplare können nicht zurückgesandt werden; sie werden, falls sich kein Rezensent findet, der Institutsbibliothek zugeführt.

Bezugsbedingungen: Das »Orthodoxe Forum« erscheint zweimal im Jahr und kann beim Verlag oder bei allen Buchhandlungen bestellt werden. Jahresabonnement 48,— DM zuzüglich Versandkosten. Einzelheft 27,— DM. Abbestellungen können mit dreimonatiger Kündigungsfrist nur zum Jahresende angenommen werden.

© EOS Verlag Erzabtei St. Ottilien, D-86941 St. Ottilien

ISSN 0933-8586



JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 1994

Heft 1:

Radu Constantin Miron , Der Besuch des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. in Deutschland (22.–29. Oktober 1993)	5
Theodor Nikolaou , Die Rolle der Kirche in Byzanz und in den Balkanländern	21
Georg Mantzaridis , Das spirituelle Erbe der Orthodoxen Kirche und ihre Bedeutung für Europa	39
Harald Rein , Das zweite Gutachten der Petersburger Kommission von 1897. Erstmals in deutscher Sprache herausgegeben und in seinem Gesamtkontext erläutert	49
George Martzelos , Theological Animism and Orthodox Pneumatology. An Orthodox Perspective Prompted by the Provocative Paper of Professor Chung Hyun Kyung at the 7th General Assembly of the World Council of Churches at Canberra	63
Athanasios Basdekis , Auf dem Weg zur Koinonia im Glauben, Leben und Zeugnis. Die 5. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung in Santiago de Compostela und der Beitrag der Orthodoxen Kirchen	73

DOKUMENTE

<i>A. Gemeinsame Erklärung der Internationalen Gemischten Orthodox / Römisch-katholischen Kommission (Balamand/Libanon, 1993)</i> Der Uniatismus — eine Unionsmethode der Vergangenheit — und die derzeitige Suche nach der vollen Gemeinschaft	97
<i>B. Gemeinsame Erklärung der Internationalen Gemischten Orthodox-Lutherischen Kommission (Sandbjerg/Dänemark, 1993)</i> Die ökumenischen Konzile und die Autorität der Kirche und in der Kirche	105
<i>C. Gemeinsame Kommission der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland und der Römisch-katholischen Kirche in Deutschland (Würzburg, 1993)</i> Ehen zwischen orthodoxen und katholischen Christen — Eine Handreichung	109
<i>D. Interorthodoxe Vorbereitungskommission für die Heilige und Große Synode (Chambézy/Schweiz, 1993)</i> Die orthodoxe Diaspora (übers. v. Athanasios Basdekis)	116

REZENSIONEN

- Löhneysen, W. v.*, Heimat unter dem Himmel. Berg Athos (**G. Panagopoulos**)
Rein, H., Kirchengemeinschaft. Die anglikanisch-alkatholisch-orthodoxen Beziehungen von 1870 bis 1990 und ihre ökumenische Relevanz. Band I: Allgemeine Einführung — Die anglikanisch-alkatholischen Beziehungen (**P. Amiet**)

<i>Tomadakis, N. B.</i> , Ἡ Βυζαντινὴ Ὑμνογραφία καὶ Ποίησις ἤτοι Εἰσαγωγή εἰς τὴν Βυζαντινὴν Φιλολογίαν, Bd. 2 (K. Nikolakopoulos)	
<i>Konstantinidis, Chr. S. (Metropolit von Myra)</i> , Ὁρθόδοξοι κατόψεις, 4 Bde. — <i>Ders.</i> , Τάδε λέγει πατριαρχικὸς ἄμβων ... (Th. Nikolaou)	
<i>Bremer, Th.</i> , Ekklesiale Struktur und Ekklesiologie in der Serbischen Orthodoxen Kirche im 19. und 20. Jahrhundert (Th. Nikolaou)	
<i>Dokumente wachsender Übereinstimmung</i> . Sämtliche Berichte und Konsenstexte interkonfessioneller Gespräche auf Weltebene, Band II 1982–1990, hg. und eingeleitet von <i>H. Meyer – Dam. Papandreou – H. G. Urban – L. Vischer</i> (Th. Nikolaou)	121

CHRONIK	135
----------------------	-----

EINGESANDTE SCHRIFTEN	161
------------------------------------	-----

AUTOREN	164
----------------------	-----

ABKÜRZUNGEN	165
--------------------------	-----

Heft 2:

Konstantin Nikolakopoulos , Die Geschichtlichkeit der Auferstehung Jesu im orthodoxen Kultus und Glauben	165
Georgios Martzelos , Die Zeugung des Sohnes und die Freiheit des Vaters nach der kirchenväterlichen Überlieferung des 4. Jahrhunderts	175
Bogoljub Sijaković , Die Paradoxie der mystischen Gotteserkenntnis	189
Theodor Nikolaou , Aspekte einer Kreuzestheologie aus orthodoxer Sicht	201
Gennadios Limouris , Being a »New Creation«. Challenges, Visions and Signs of Hope	215
Athanassios Papathanassiou , Das Missionsengagement der orthodoxen Kirche Griechenlands heute	235

DOKUMENTE

A. »Die Einigung Europas«. Die Rede Seiner Allheiligkeit des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. im Plenum des Europäischen Parlaments (Straßburg, 19. April 1994)	239
B. Agreed Statement on Christology between the Orthodox Church and the World Alliance of the Reformed Churches (Limassol, Cyprus, 7.–14. January 1994)	245

REZENSIONEN

Grimm, G.–Nikolaou, Th. (Hgg.), Bayerns Philhellenismus. Symposium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 22. und 23. November 1991 (**K. Dickopf**)

Onasch, K., Die alternative Orthodoxie. Utopie und Wirklichkeit im russischen Laienchristentum des 19. und 20. Jahrhunderts (**G. Seide**)

Stricker, G., Religion in Rußland. Darstellung und Daten zu Geschichte und Gegenwart (**G. Seide**)

Döpmann, H.-D., Die Ostkirchen vom Bilderstreit bis zur Kirchenspaltung von 1054 (**D. Moschos**)

Société Vladimir Soloviev (ed.), Oecuménisme et Eschatologie selon Soloviev (**Leonid und Tatjana Sytenko**)

Durã, I., Aus der Geschichte der Rumänisch-Orthodoxen Kirche der Jahre 1945–1989. Evidenzen und Realitäten aus ihrem Leben (**M. Basarab**)

Ἐπιστημονική Παρουσία Ἑστίας Θεολόγων Χάλκης, Bd. 2, (**M. Voskos**)

Grassi, J. A., God Makes Me Laugh. A New Approach to Luke
(**K. Nikolakopoulos**) 249

CHRONIK 265

INGESANDTE SCHRIFTEN 289

AUTOREN 291

ABKÜRZUNGEN 292

INHALTSVERZEICHNIS

Radu Constantin Miron , Der Besuch des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. in Deutschland (22.–29. Oktober 1993)	5
Theodor Nikolaou , Die Rolle der Kirche in Byzanz und in den Balkanländern	21
Georg Mantzaridis , Das spirituelle Erbe der Orthodoxen Kirche und ihre Bedeutung für Europa	39
Harald Rein , Das zweite Gutachten der Petersburger Kommission von 1897. Erstmals in deutscher Sprache herausgegeben und in seinem Gesamtkontext erläutert	49
George Martzelos , Theological Animism and Orthodox Pneumatology. An Orthodox Perspective Prompted by the Provocative Paper of Professor Chung Hyun Kyung at the 7th General Assembly of the World Council of Churches at Canberra	63
Athanasios Basdekis , Auf dem Weg zur Koinonia im Glauben, Leben und Zeugnis. Die 5. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung in Santiago de Compostela und der Beitrag der Orthodoxen Kirchen	73

DOKUMENTE

<i>A. Gemeinsame Erklärung der Internationalen Gemischten Orthodox / Römisch-katholischen Kommission (Balamand/Libanon, 1993)</i> Der Uniatismus — eine Unionsmethode der Vergangenheit — und die derzeitige Suche nach der vollen Gemeinschaft	97
<i>B. Gemeinsame Erklärung der Internationalen Gemischten Orthodox-Lutherischen Kommission (Sandbjerg/Dänemark, 1993)</i> Die ökumenischen Konzile und die Autorität der Kirche und in der Kirche	105
<i>C. Gemeinsame Kommission der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland und der Römisch-katholischen Kirche in Deutschland (Würzburg, 1993)</i> Ehen zwischen orthodoxen und katholischen Christen — Eine Handreichung	109
<i>D. Interorthodoxe Vorbereitungskommission für die Heilige und Große Synode (Chambésy/Schweiz, 1993)</i> Die orthodoxe Diaspora (übers. v. Athanasios Basdekis)	116

REZENSIONEN

<i>Löhneysen, W. v.</i> , Heimat unter dem Himmel. Berg Athos (G. Panagopoulos)	
<i>Rein, H.</i> , Kirchengemeinschaft. Die anglikanisch-alkatholisch-orthodoxen Beziehungen von 1870 bis 1990 und ihre ökumenische Relevanz. Band I: Allgemeine Einführung — Die anglikanisch-alkatholischen Beziehungen (P. Amiet)	

<i>Tomadakis, N. B.</i> , Ἡ Βυζαντινὴ Ὑμνογραφία καὶ Ποίησις ἤτοι Εἰσαγωγή εἰς τὴν Βυζαντινὴν Φιλολογίαν, Bd. 2 (K. Nikolakopoulos)	
<i>Konstantinidis, Chr. S. (Metropolit von Myra)</i> , Ὁρθόδοξοι κατόψεις, 4 Bde. — <i>Ders.</i> , Τάδε λέγει πατριαρχικὸς ἄμβων ... (Th. Nikolaou)	
<i>Bremer, Th.</i> , Ekklesiale Struktur und Ekklesiologie in der Serbischen Orthodoxen Kirche im 19. und 20. Jahrhundert (Th. Nikolaou)	
<i>Dokumente wachsender Übereinstimmung</i> . Sämtliche Berichte und Konsenstexte interkonfessioneller Gespräche auf Weltebene, Band II 1982–1990, hg. und eingeleitet von <i>H. Meyer – Dam. Papandreou – H. G. Urban – L. Vischer</i> (Th. Nikolaou) ..	121
CHRONIK	135
EINGESANDTE SCHRIFTEN	161
AUTOREN	164
ABKÜRZUNGEN	165

Konstantinidis, Chrysostomos S. (Metropolit von Myra), Ὁρθόδοξοι κατόψεις, 4 Bde., Katerini: Tertios 1991 — Ders., Τάδε λέγει πατριαρχικὸς ἄμβων ... , Katerini: Tertios 1991.

Dieses fünfbändige Werk (mit einer Gesamtzahl von 1758 Seiten) ist der theologische Lebensertrag eines der bedeutendsten zeitgenössischen Hierarchen des Ökumenischen Patriarchats von Konstantinopel und der Orthodoxen Kirche überhaupt. Der Vf. war von 1961 bis 1991 Metropolit von Myra und ist allgemein unter diesem Titel bekannt. Seit 1991 ist er Metropolit von Ephesos und folgt deshalb im Ehrenrang unmittelbar dem Patriarchen. Seinen Ruf verdankt er einer vielseitigen und überaus erfolgreichen Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten: Neben seinem theologischen Schrifttum, welches z.T. auch in andere Sprachen übersetzt wurde, beteiligt er sich seit Jahrzehnten maßgeblich — meistens als Vorsitzender bzw. Generalsekretär — nicht nur an verschiedenen Kommissionen des Ökumenischen Patriarchats, insbesondere jenen, die sich mit den Beziehungen zu den anderen Kirchen befassen, sondern auch an panorthodoxen Zusammenkünften. Besonders bekannt ist er durch sein Engagement und seine Mitarbeit an der ökumenischen Bewegung. So war er beispielsweise von 1971–1986 Kopräsident der internationalen Gemischten Orthodox-Altorientalischen Kommission, nahm teil an mehreren Konferenzen der Kommission für »Glauben und Kirchenverfassung« sowie an den meisten Vollversammlungen des ÖRK und wurde mehrfach zum Mitglied und auch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Zentralausschusses und des Exekutivausschusses des ÖRK gewählt. Er wurde ebenfalls mehrmals mit der theologischen Ehrendoktorwürde geehrt. Aber all dies erfährt der Leser ausführlicher im Curriculum vitae, das V. Stavridis verfaßt hat und dem Opus vorausgeschickt wird (Bd. I, S. 19–39).

Neben diesen biographischen Ausführungen ist das Vorwort zu diesem Werk sehr aufschlußreich (Bd. I, S. 13–18). Denn daraus erfährt der Leser auch ein weiteres theologisches Tätigkeitsfeld des Vf.s, welches im allgemeinen zwar kaum bekannt, aber nicht minder wichtig ist. Es handelt sich um die vielen theologischen Gutachten, Berichte und Arbeiten, die K. für das Ökumenische Patriarchat im Laufe seines Lebens erstellt hat; diese nicht zur Veröffentlichung bestimmten Arbeiten dienen der Wahrnehmung von Pflichten des Patriarchats, die ihm von seiner Geschichte her und als eine Art Koordinationszentrum der Orthodoxen Kirche in der ganzen Welt zukommen.

Die Abhandlungen der ersten vier Bände tragen den Titel »Orthodoxe Bestandsaufnahmen (κατόψεις)«. Damit hat der Autor zum einen den Titel jener Kolumne der 1964 eingestellten Wochenzeitung des Ökumenischen Patriarchats »Apostolos Andreas« verwendet, unter dem er jahrelang theologische Berichte und Abhandlungen veröffentlichte. Zum anderen meint er zu Recht, daß dieser Ausdruck »einfach und ohne besondere Ansprüche den theologischen Umkreis der Studien, die Zugangsweise zu den Themen und den weiten Inhalt dieser Bände zum Ausdruck bringt« (Bd. I, S. 14).

Inhaltlich lassen sich die hier veröffentlichten Abhandlungen, die ein halbes Jahrhundert der theologischen Interessen und des Lebens des Vf.s, aber auch des Ökumenischen Patriarchats widerspiegeln, hauptsächlich folgenden zwei Forschungsbereichen zuordnen: Erstens geht es um theologiegeschichtliche Arbeiten, die ihre Entstehung den jeweiligen aktuellen Interessen der orthodoxen Theologie und Kirche verdanken; zweitens

handelt es sich um Aufsätze, welche die moderne vielschichtige Problematik und das Leben der Mutterkirche, des Ökumenischen Patriarchats, berühren. Letztere betreffen nicht nur die interorthodoxen und die interkirchlichen Beziehungen — insbesondere die offiziellen theologischen Dialoge —, sondern auch das Heilige und Große Konzil der Orthodoxen Kirche, dessen Vorbereitung und bisherigen Verlauf K. entscheidend mitgestaltet hat.

Dieser groben Zuordnung der Arbeiten entspricht auch ihre Aufnahme in diese vier Bände. Über den Inhalt eines jeden Bandes gibt der Untertitel eine allgemeine Auskunft. Der erste Band (535 S.) trägt den Untertitel »Theologie«; der zweite (222 S.): »Ökumenisches Patriarchat, Hl. Theologische Hochschule von Chalki, Heiliges und Großes Konzil«; der dritte (340 S.): »Interchristliche Beziehungen, Theologische Dialoge, Unterwegs zur Einigung«; der vierte (475 S.): »Pastorale Problemstellungen und Botschaften, Archäologie/Feste-Beschreibung (εορτολογία), Kirchliche Gestalten«. Es ist in diesem Zusammenhang nicht möglich, das theologische Spektrum der aufgenommenen Abhandlungen im einzelnen auch nur annähernd zu beschreiben. Selbst die bloße Erwähnung der verschiedensten Titel oder die Würdigung einzelner Artikel würde den Rahmen dieser Buchanzeige völlig sprengen. Auf jeden Fall handelt es sich um eine reiche Gabe an die wissenschaftliche Theologie und die Kirche in der Ökumene. Es ist in der Tat ein großartiges Zeugnis über das Leben und das theologische Denken im Ökumenischen Patriarchat, welches trotz der erschwerten äußeren Bedingungen seinen panorthodoxen und panchristlichen Beitrag in hervorragender Weise leistet. Das vorliegende theologische Werk belegt dies voll und ganz.

Der fünfte Band (186 S.) mit dem Titel »Dies sagt die Patriarchalkanzel ...« fällt bis zu einem bestimmten Punkt aus dem Rahmen der theologischen Abhandlungen, weil darin 23 »Reden« (Λόγοι) des Autors veröffentlicht werden, die er im Laufe der Zeit vom Ambo des Ökumenischen Patriarchats, d.h. in der Patriarchalkirche des Hl. Georg, gehalten hat. Wenn die Einschränkung »bis zu einem bestimmten Punkt« gemacht wird, so bedeutet dies einerseits, daß es sich nicht um Predigten im gewöhnlichen Sinne handelt und andererseits, daß auch in diesen Texten viele z.T. gewichtige theologische Reflexionen über die obengenannten Themenbereiche enthalten sind. Von besonderem Interesse sind hierbei die Ausführungen (S. 9–16) über jene Persönlichkeiten, die im Laufe der Geschichte ihre Dienste der Patriarchalkanzel erwiesen haben: Von Johannes Chrysostomos bis Nikiphoros Theotokis, Eugenios Voulgaris und den vielen Professoren der Theologischen Hochschule von Chalki.

Der Vf. reiht sich — wenn auch nicht ausdrücklich — in diese reiche und herausragende Theologentradition, die Tradition der Großen Kirche von Konstantinopel, ein — mit Recht, wie mir scheint. Denn ihn verbinden mit dieser Tradition, insbesondere mit den Professoren von Chalki, nicht nur seine Reden von der Patriarchalkanzel aus, sondern auch die Tatsache, daß er selbst von 1951 bis 1971 Professor für Dogmatik an derselben Theologischen Fakultät war. Auf diesen Umstand ist die Widmung im ersten Band (S. 5) zurückzuführen: »Der Mutter-Hochschule, der Heiligen Theologischen Fakultät von Chalki, die mir die Möglichkeit gab, etwas zu werden und für meine erfolgreichen Schüler in der ganzen Welt etwas zu tun.« Zu dem Schülerkreis des Vf.s zählt auch der Rezensent, der das Glück hatte, von 1961 bis 1965 in Chalki Theologie zu studieren. Da

diese renommierte Theologische Hochschule im Jahr 1971 durch die türkische Regierung geschlossen wurde, in diesem Jahr (1994) jedoch ihr 150jähriges Gründungsjubiläum begeht, bleibt der innige Wunsch nach ihrer Wiedereröffnung der passende Abschluß dieser Zeilen. Die Wiedereröffnung von Chalki würde dem Patriarchat seine Hauptschlagader zurückgeben und wäre zugleich der beste Dank und die höchste Anerkennung für den Autor und sein vorliegendes Lebenswerk.

Theodor Nikolaou, München

Autoren

Basarab, Mircea

Dr. theol., Pfarrer der rumänisch-orthodoxen
Gemeinde in München
Safferling Str. 6, D-80634 München

Dickopf, Karl

Dr. phil.
Aribostr. 4, D-85435 Erding

Fahl, Dieter

Ass. iur. und Dipl. theol.
Dom-Pedro-Str. 22, D-80637 München

Limouris, Gennadios

Protopresbyter des Ökumenischen Patriarchats,
Dr. theol.
Rum Patrikhanesi, 34220 Fener Halic, TŪ-Istanbul

Martzelos, Georgios

Univ.-Prof. Dr. theol., Theologische Fakultät der
Universität Thessaloniki
Korytsas 16, GR-551 33 Thessaloniki

Moschos, Dimitrios

Dipl. theol.
Averof 3, GR-164 52 Athen

Nikolakopoulos, Konstantin

Dr. theol., wiss. Assistent am Institut für Orthodoxe
Theologie der Universität München
Aldringenstr. 12, D-80639 München

Nikolaou, Theodor

Univ.-Prof. Dr. phil., Dr. theol., Vorstand des
Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität
München
Roseggerstr. 23b, D-85521 Ottobrunn

Papathanassiou, Athanassios

Dr. theol., Dipl. iur.
Aigialeias 17A, GR-162 33 Athen

Seide, Georg

Dr. phil.
Röntgen-Str. 22, D-85521 Ottobrunn

Sijaković, Bogoljub

Univ.-Prof. Dr. phil., Philosophische Fakultät der
Universität Nikšić
81400 Nikšić, Montenegro/Jugoslawien

Sytenko, Leonid und Tatjana

Dr. phil., Honorar-Prof. an der Katholischen
Universität Eichstätt und der Hochschule für Politik
München, Leiter des Münchener Kreises »Freunde
Solowjows«
Daiserstr. 48, D-81371 München

Voskos, Michael

Dipl. theol.
Germanou Patron 1, Latsia-Nikosia, Zypern

Abkürzungen

[Abkürzungen, die bei S. Schwertner, Abkürzungsverzeichnis, *Theologische Realenzyklopädie* nicht vorhanden sind oder davon abweichen]

- BEP** Βιβλιοθήκη Ἑλλήνων Πατέρων καὶ Ἐκκλησιαστικῶν Συγγραφέων, Athen 1955 ff.
- EETHSA** Ἐπιστημονικὴ Ἐπετηρὶς τῆς Θεολογικῆς Σχολῆς τοῦ Πανεπιστημίου Ἀθηνῶν, Athen 1924 ff.
- EETHStH** Ἐπιστημονικὴ Ἐπετηρὶς τῆς Θεολογικῆς Σχολῆς τοῦ Πανεπιστημίου Θεσσαλονίκης, Thessaloniki 1953 ff.
- Ofo** Orthodoxes Forum. Zeitschrift des Instituts für Orthodoxe Theologie der Universität München, 1 ff. (1987 ff.).
- ThEE** Ὁρησκευτικὴ καὶ Ἠθικὴ Ἐγκυκλοπαιδεία, 12 Bde., Athen 1962–68.

